



Heiter und heiß

Warme, aber labile Luft bestimmt das Wettergeschehen.

Regeln für Ferienjobs von Jugendlichen

Viele Schüler nutzen die Ferien, um mit Minijobs wie dem Austragen von Zeitungen ihr Taschengeld aufzubessern. Dabei sind einige Regeln zu beachten, denn bis zur Volljährigkeit gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Arbeiten dürfen demnach Jugendliche ab 13 Jahren, allerdings nur für jeweils zwei Stunden an fünf Tagen in der Woche. Acht Stunden täglich arbeiten dürfen Jugendliche erst ab 15 Jahren, und dann auch nur für vier Wochen im Jahr während der Ferien. Bei der Jobauswahl sind ebenfalls Vorschriften zu beachten, denn zu gefährliche oder anstrengende Arbeiten sind nicht erlaubt.

WIRTSCHAFT

ANZEIGE

Wintergärten • Überdachungen • Markisen
Edelstahl- und Schmiedearbeiten

Ihr starker Partner
Baunataler Schmiede

☎ 05 61 / 49 29 43
www.baunataler-schmiede.de

ZUM TAGE

Kinder sind Schätze

Christina Hein zur Schülerentwicklung

Die gute Nachricht lautet doch: Die Zahl der Kinder steigt. Langsam aber sicher wachsen sie heran und haben inzwischen aus den Grundschulen die weiterführenden Schulen erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr sind es in diesem Jahr 350 Schüler mehr, die zum neuen Schuljahr in die fünfte Klassen in der Stadt und im Landkreis Kassel aufgenommen werden.

Die Zahl ist beachtlich, und es kann nicht mehr allein darum gehen, diese zusätzlichen Schüler auf die vorhandenen Schulen zu verteilen. Vielmehr sind die steigenden Schülerzahlen Signale und Herausforderung zugleich. Politiker müssen in Bereitschaft sein.

Es wird niemand widersprechen, dass Kinder, unsere „Bodenschätze“, von motivierten Lehrern gut unterrichtet werden müssen: in modern ausgestatteten, zeitgemäßen, baulich einwandfreien Schulgebäuden. Das kostet und bedeutet permanente Investitionen.

Für Verwaltung und Politiker, die sich auch noch um marode Straßen, Salzmannfabrik und mehr kümmern müssen, gilt es, die richtigen Prioritäten zu setzen.

chr@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Sonnige Laune im Park

60 000 Menschen genossen am Wochenende mit sommerlichen Temperaturen das Leben in neun Kasseler Parkanlagen. Zum zweiten Mal fand die „Kasseler Gartenkultur“ statt.

Kassel Marketing als Veranstalter hatte ein umfangreiches Programm mit Konzerten und Führungen zwischen dem Bergpark Wilhelmshöhe und dem Weinberg auf die Beine

gestellt. Die vier Freundinnen Jule Rausch (von links), Melanie Hilfer, Lene Freitag und Greta Fischer verbrachten den Samstag in der Goetheanlage, wo es mehrere Konzerte für ein jün-

geres Publikum gab. Die Schülerinnen der Lichtenbergschule waren begeistert von dem kostenlosen Angebot. (use)

Foto: Dieter Schachtschneider

SEITE 2

Trend zu Kassels Gymnasien hält an

3647 Schüler wechseln in Stadt und Landkreis in fünfte Klassen

Von Christina Hein

KASSEL. Der Trend der Schüler zum Abitur ist ungebrochen: Zum kommenden Schuljahr streben so viele Kinder aus der Stadt und dem Landkreis auf Kasseler Gymnasien wie seit Jahren nicht.

Grund für den Run ist auch die stark steigende Zahl an Schülern, die in der Sekundarstufe, also in den fünften Klassen, angekommen sind. Insgesamt 3647 Schüler wechseln im Schulamtsbezirk Kassel zum kommenden Schuljahr von der Grundschule auf eine weiterführende Schule. Das sind 1710 Kinder aus Kassel und 1937 Kinder aus dem Landkreis. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 3300

Kinder. Die Mammutaufgabe für das Staatliche Schulamt bestand darin, fast 350 mehr Kinder als 2017 auf die Schulen zu verteilen. Dabei gilt das Prinzip: Kinder aus dem Bereich des Schulträgers haben Vorrang.

Vielen Schülern aus dem Landkreis, die Kasseler Gymnasien angewählt hatten, konnte deshalb ihr Erstwunsch nicht erfüllt werden. Schulamtsleiterin Helga Dietrich: „Wir mussten mehr lenken als vergangenes Jahr.“

Von den überangewählten Schulen wurden 1623 Kinder, die meisten aus dem Landkreis, auf andere Schulen gelenkt. 195 Schüler bekamen eine Ablehnung. 20 hatten nicht realisierbare Wünsche,

etwa weil sie Schulen mit eigenen Aufnahmeverfahren gewählt hatten. Diese Kinder müssen sich jetzt individuell an Schulen bewerben.

Spitze unter den Wunschschulen ist erneut das katholische Engelsburg-Gymnasium – trotz Schulgeldes. 218 Schüler hatten es als Erstwunsch angegeben; 146 wurden aufgenommen. Auch die Luisenschule sowie die Gesamtschulen Offene Schule Waldau und Heinrich-Schütz-Schule wurden von weit mehr Schülern angewählt als sie aufnehmen. Von den Landkreis-Schulen sind das Lichtenberg-Gymnasium, die Ahnatahschule Vellmar und die Leuschner-Schule Niestetal überangewählt.

SEITE 5, ZUM TAGE

125 000 Gäste bei Hessentag zum Start

KORBACH. Über 125 000 Besucher kamen an den ersten beiden Tagen zum Hessentag nach Korbach. „Wir sind sehr zufrieden“, teilte Hessentagsbeauftragter Karl-Helmut Teipel mit. Bei Sunrise Avenue waren rund 12 000 Besucher, bei Adel Tawil jedoch nur 6000. Enttäuscht sei die Stadt aber nicht. „Wir haben für wenige Veranstaltungen mit vollem Haus kalkuliert.“

Unmut gab es am Freitag: Der Öffentliche Personennahverkehr war überlastet, viele Besucher kamen nur auf Umwegen zum Ziel. „Es gab Anlaufschwierigkeiten“, sagt NVV-Sprecherin Sabine Herms. Weil Züge wegen einer technischen Störung in Mittel- und Südhessen nicht weiterkamen, hätten sie von Kassel aus nicht pünktlich Richtung Korbach fahren können. (ren)

Programm auf SEITE 4

Deutschland und die Welt



Tausende gegen AfD-Demonstration

Tausende Gegner der AfD haben gestern eine Demonstration der Rechtspopulisten durch das Berliner Regierungsviertel mit friedlichem Protest begleitet. AfD-Anhänger aus mehreren Bundesländern zogen vom Hauptbahnhof nach Brandenburger Tor. Die befürchteten Zusammenstöße mit linksautonomen AfD-Gegnern blieben aus.

Foto: Tobias Schwarz, afp

POLITIK

ANZEIGE

Seit 1961
LEIHAUS KASSEL
Leihhaus Kassel
Rudolf GmbH
Werner-Hilpert-Str. 5 • 34117 Kassel
Telefon 0561 - 18734
www.leihhaus-kassel.de

Sofort Bargeld!

Heikle Gedenkfeier 25 Jahre nach Solingen

Macht der türkische Außenminister Cavusoglu morgen in Deutschland Wahlkampf für Erdogan? Oder wird es 25 Jahre nach dem Solinger Brandanschlag allein um gemeinsames Trauern gehen – so wie es die Familie der getöteten fünf Frauen wünscht? Fakten zu einem höchst umstrittenen Besuch heute auf dem

BLICKPUNKT

EU macht Front gegen Plastikmüll

Die EU-Kommission will mit finanziellem Druck, mehr Recycling und dem Verbot bestimmter Einweg-Plastikprodukte gegen die Müllflut vorgehen. Ein Maßnahmenpaket, das die EU-Kommission heute vorlegen will, sieht zum Beispiel Verbote von Plastikgeschirr und Strohhalm vor. Details auf

POLITIK

Sport kompakt

KSV steigt ab, aber Trainer Cramer bleibt

Nun steht es endgültig fest: Der KSV Hessen Kassel ist in die Fußball-Hessenliga abgestiegen. Die Südwest-Regionalligisten Saarbrücken und Mannheim verpassten den Drittliga-Aufstieg und konnten so keine Schützenhilfe leisten. Trainer Tobias Cramer aber wird den Weg mitgehen. Er bleibt auch in der Fünftklassigkeit ein Löwe.

Real Madrid gewinnt die Champions League

In einem packenden Finale hat Real Madrid die Fußball-Champions-League gewonnen. Gegen den FC Liverpool setzten sich die Spanier 3:1 (0:0) durch. Die vom Deutschen Jürgen Klopp trainierten Engländer mussten früh den verletzungsbedingten Ausfall ihres Topstürmers Mohamed Salah verkraften. Mann des Spiels war Madrids Doppeltorschütze Gareth Bale.

Kühn trifft zwölfmal – MT kanzelt Berlin ab

Vierter Sieg in Folge: Die Handballer des Bundesligisten MT Melsungen haben in einem mitreißenden letzten Saison-Heimspiel überraschend klar 31:24 gegen die Füchse Berlin gewonnen. Vor 4300 Zuschauern in der ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle war Torjäger Julius Kühn mit zwölf Treffern bester MT-Schütze.

Formel 1: Ricciardo siegt in Monaco

Der Australier Daniel Ricciardo vom Red-Bull-Racing-Team hat in der Formel 1 den Großen Preis von Monaco gewonnen. Ferrari-Pilot Sebastian Vettel wurde Zweiter, Weltmeister Lewis Hamilton (Mercedes) landete auf dem dritten Platz. Niko Hülkenberg (Renault) erreichte Rang acht. In der WM-Gesamtwertung liegt Hamilton als Spitzenreiter nun 14 Punkte vor Vettel.



A49: Wohnmobil ausgebrannt

Ein Wohnmobil brannte am Sonntagnachmittag auf der A49 nahe Baunatal-Mitte komplett aus. Die Fahrerin aus Hamburg hatte Rauch im Fahrzeug bemerkt und lenkte das eben erst neu gekaufte Wohnmobil auf den Standstreifen. Als die Feuerwehr eintraf, stand das Auto bereits voll in Flammen. Starke Rauchentwicklung machte eine Vollsperrung der A49 notwendig. Weder die 55-jährige noch ihr Beifahrer wurden verletzt. Das Fahrzeug war keine 25 Stunden alt. (red)

Foto: Hessennews TV

Fotos und Video: <https://zu.hna.de/feuer285>